

Hinweis zu den übergangsweise geltenden Anforderungen bis zur Einführung des Zentralen Informationssystems (ZIS)

Seit Mai 2019 gelten die neuen Anbietertypsteckbriefe für die Durchführung operativer Betriebsleistungen unter Nutzung des neuen TI-ITSM-Systems¹ (Zentrales Informationssystem – ZIS). Die Einführung des ZIS erfolgt voraussichtlich im 3. Quartal 2019. Das vorliegende Dokument gilt für Antragsteller, die noch keine Zulassung als Anbieter operativer Betriebsleistungen haben und diese noch vor Einführung der ZIS erreichen möchten.

Um einen reibungslosen Übergang der TI-ITSM-Systeme zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass jeder Anbieter für einen begrenzten Zeitraum die folgenden TI-ITSM-Systeme nutzt:

- ZID (Zentrale Informationsdrehscheibe),
- WDB (Wissensdatenbank),
- Arvato-Service-Portal.

Der genaue Zeitpunkt, ab dem die Nutzung des ZIS möglich ist, wird durch die gematik rechtzeitig bekanntgegeben.

Folgende Anforderungen aus der übergreifenden Richtlinie zum Betrieb der TI [gemRL_Betr_TI] sind während der Übergangsfrist zwischen der Gültigkeit der neuen Dokumente und der Einführung des ZIS zu erfüllen:

Referenz-ID	Für die Erfüllung der Vorgaben angepasste Anforderung (gültig bis zur Einführung des ZIS)
GS-A_4088*)	<p>TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN entsprechend ihrer Rolle (gemKPT_Betr#Tab_KPT_Betr_TI_003 Mitwirkungsverpflichtung im TI-ITSM) Kontaktdaten in der WDB eintragen und aktuell halten für:</p> <ul style="list-style-type: none">• kaufmännische Ansprechpartner;• technische Ansprechpartner;• Ansprechpartner/Funktionspostfächer für jeden einzelnen TI-ITSM-Prozess;• Ansprechpartner/Funktionspostfach für die Eskalation;• Ansprechpartner/Teilnehmer für das Emergency Management Committee;• Ansprechpartner/Funktionspostfach für Informationssicherheit;• Ansprechpartner/Funktionspostfach für Datenschutz;• Ansprechpartner/Funktionspostfach für Notfall Management. <p>Die hier genannten Ansprechpartner MÜSSEN mit der entsprechenden Fach- und Entscheidungskompetenz ausgestattet sein.</p>

¹ Eine Übersicht über die hier verwendeten Abkürzungen findet sich im Abkürzungsverzeichnis der [gemRL_Betr_TI].

GS-A_3984*)	<p>TI-ITSM-Teilnehmer, die für die Lösung eines übergreifenden Problems eine TI-Testumgebung benötigen, MÜSSEN für die Nutzung dieser einen Service Request im Arvato Service-Portal anfragen.</p> <p>TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN in der zu meldenden Anfrage Art, Zeitpunkt und Umfang der benötigten Unterstützung beschreiben.</p>
GS-A_4114*)	<p>TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN bei jeder Datenänderung für das CI „Produkt“ einen Änderungsdatensatz an den Gesamtverantwortlichen TI übermitteln. TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN Daten des CIs „Produkt“ für neue Produktversion nach folgendem Schema übermitteln: Tab_Betr_TIP_008 CM – „CI Produkt“ [siehe Seite 4]</p>
GS-A_4115*)	<p>TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN bei Datenänderung des CIs „Produkt“ einen Report im CSV-Format an den Gesamtverantwortlichen TI versenden.</p>
GS-A_4402*)	<p>Alle betroffenen TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN bei der Bewertung eines Produkt-RfC mitwirken. Die Mitwirkung erfolgt innerhalb der Bewertungsphase im CAB oder bilateral zwischen TI-ITSM-Teilnehmer und Gesamtverantwortlichen der TI.</p>
GS-A_4101*)	<p>TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN die Service Level Messergebnisse im Rahmen des konsolidierten Reporting an die durch den Gesamtverantwortlichen der TI benannte Kommunikationsschnittstelle übermitteln.</p>
GS-A_4092	<p>TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN folgende Reports im Rahmen des konsolidierten Reports per E-Mail an den Gesamtverantwortlichen TI übermitteln: Service Level Report (SL), Performance Report (PERF), Configuration Report „Produkt“ (CMPR), Datenschutz Report (DSM), Security Report (ISM).</p>
GS-A_4093	<p>TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN die an den Gesamtverantwortlichen TI zu übermittelnden Einzelreports innerhalb des konsolidierten Reportings sowie den zu übermittelnden Ad-hoc-Report eindeutig mit folgenden Dateinameninhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Jahr und dem Monat (JJJJMM) ○ der Reportart, Konsolidiertes Reporting (KR) oder Ad-hoc-Report (AR) ○ der Bezeichnung des Einzelreports bei konsolidiertem Reporting (KR) oder inhaltliche Zuordnung beim Ad-hoc-Report (SL, PERF, CHG, CM, INC, PRO, DSM, ISM), wobei der Konfigurationsreport (CM) wie folgt zu differenzieren ist <ul style="list-style-type: none"> ▪ CMPO für Configuration-Report zum CI „Produktverantwortliche Organisation“ ▪ CMPR für Configuration-Report zum CI „Produkt“ ○ Teilnehmer-ID des TI-ITSM-Teilnehmers bzw. weiterer Beteiligter im Betrieb der TI (TID) ○ der fortlaufenden Versionsnummer (VNR) (Hochzählung der Versionsnummer bei Veränderung der übermittelten Daten zum vorherigen Einzelreport oder zum vorherigen Ad-hoc-Report) <p>und nach dem Schema für Konsolidiertes Reporting (KR) „JJJJMM-KR-SL/PERF/CMPR/DSM/ISM-TID-VNR“ (Beispiel: 201209-KR-SL-12345-01)</p> <p>oder nach dem Schema für Ad-hoc-Reports (AR) „JJJJMM-AR- SL/PERF/CMPR/DSM/ISM-TID-VNR“ erstellen. (Beispiel: 201209-AR-SL-12345-01)</p>

	oder 201210-AR-PERF-12345-01).
GS-A_4102	TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN Service-Level-Messungen nach folgendem Schema (die Reihenfolge ist verbindlich) für den Service Level Report aufbereiten: Tab_Betr_TIP_002 SLM - Reportinginhalte Service Level Report [s. Seite 5]
GS-A_4103	TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN den an den Gesamtverantwortlichen TI zu versendenden Service Level Report im CSV-Format übermitteln. TI-ITSM-Teilnehmer MÜSSEN bei den an den Gesamtverantwortlichen TI zu versendenden Reports GS-A_5248 gemäß [gemRL_Betr_TI] beachten.
GS-A_5349	TI-ITSM-Teilnehmer, die einen Service Request die TI betreffend stellen möchten, MÜSSEN dies mittels einer qualifizierten Meldung an die beiden folgend genannten Funktionspostfächer durchführen: PKI-Anfragen: PKI-Registrierung@gematik.de; alle sonstigen Anfragen: Request_Fulfilment@gematik.de.
GS-A_5350	TI-ITSM-Teilnehmer, die einen Service Request die TI betreffend stellen möchten, MÜSSEN hierfür die Antragsformulare aus der Wissensdatenbank nutzen und diese vollständig ausfüllen.
GS-A_3915	TI-ITSM-Teilnehmer, denen bereits bei Annahme des übergreifenden Incidents ersichtlich ist, dass eine Lösung nicht innerhalb der vereinbarten Lösungszeiten herbeigeführt werden kann, MÜSSEN den Gesamtverantwortlichen TI hierüber informieren. Bei übergreifenden Incidents erfolgt die Kommunikation über die ZID.
GS-A_3892	Der Gesamtverantwortlichen TI ist über das TI-ITSM-System, analog dem übergreifenden Incident- und Problem-Prozess, über lokale Incidents und Problems der Priorität 1 und 2, in Bezug auf die eigene Rolle gemäß [gemKPT_Betr] und entsprechend der jeweiligen Service Level, zu informieren.

Sofern im jeweiligen Anbietertypsteckbrief die gleiche AFO-ID zugeordnet ist, gelten bis zur Einführung des ZIS die hier aufgeführten Anforderungen ersetzend. Entsprechende Anforderungen sind in der Spalte „Referenz-ID“ der o.s. Tabelle mittels *) gekennzeichnet.

Solange bestimmte geforderte Leistungen in dem ZIS noch nicht umsetzbar bzw. nutzbar sind, sind die von der gematik oben benannten anderen TI-ITSM-Systeme zu verwenden. Sobald diese Funktionen in dem ZIS für den Anbieter bereitstehen, muss der Anbieter das ZIS als TI-ITSM-System entsprechend [gemRL_Betr_TI_V2.1.0] nutzen.

Tab_Betr_TIP_008 CM – „CI Produkt“ [Tabelle zu Afo GS-A_4114*]

Parameter	Beschreibung	Typ	Beispiel
Teilnehmer-ID	ID des TI-ITSM-Teilnehmers bzw. weiterer Beteiligter im Betrieb der TI	[String]	
Produktname	Bezeichnung des Produktes durch den TI-ITSM-Teilnehmer (Handelsname)	[String]	
Produktversion	Versionsnummer des Produktes	[String]	Dezentral 0.0.1:1.2.3 Zentral 0.0.1-255
Produktkürzel	Produktkürzel gemäß [gemSpec_OM]	[String]	
Aktueller Status	Aktueller Status des Produktes.	[Auswahlfeld], (Geplant), (Produktiv) ,(IM Test), (Stillgelegt)	
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Produktes	[String]	
Beschreibung der Änderungen	Beschreibung der durchgeführten Änderungen zu Vorversion und ID(s) der/des Changes (CHG_ID) Es sind sämtliche Changes mit inhaltlichem Bezug zu der neuen Produktversion – getrennt nach lokalen und übergreifenden Changes – aufzuführen und als solche eindeutig zu kennzeichnen.	[String]	
Weitere versionierte Produktbestandteile	Anbieterspezifische Angaben, z. B. Versionierung der Komponenten (Firmware, Hardware etc.)	[String]	
Produkttyp	Zugrunde liegender Produkttyp	[String]	
Produkttypversion	Zugrunde liegende Produkttypversion	[String]	
Betriebsumgebung	Eingesetzt in Betriebsumgebung	[Auswahlfeld], (RU), (TU), (PU)	

Tab_Betr_TIP_002 SLM – Reportinhalte Service Level Report [Tabelle zu Afo GS-A_4102]

#	Spaltenname	Beschreibung	Typ	Beispiel
1	Teilnehmer-ID	ID des TI-ITSM-Teilnehmers im Betrieb der TI	[String]	DTRUS AZURO
2	Produktkürzel	Produktkürzel gemäß [gemSpec_OM]	[String]	
3	Betriebsumgebung	Gibt die zugehörige Betriebsumgebung des Service Level an. Für übergreifende Service Level – wie z.B. organisatorische Service Level – ist die Betriebsumgebung „Alle“ zu verwenden	[Auswahlfeld], (RU), (TU), (PU), (alle)	Alle
4	Service-Level-ID	ID des Service Level	[String]	
5	Bezeichnung Service Level	Bezeichnung des Service Levels	[String]	
6	Messwert	erreichter Wert, gemessen gemäß der Messvorgaben	[String]	
7	Einheit Ergebniswert	Einheit des Ergebniswertes	[String]	[s] oder [%] oder
8	Soll-Wert	zu erreichender Zielwert gemäß Service Level	[String]	
9	Einheit Soll-Wert	Einheit des Soll-Wertes	[String]	[s] oder [%] oder
10	Abweichung	Unterschreitung der vereinbarten Service Level	[String]	
11	Einheit Abweichung	Einheit der Abweichung	[String]	[s] oder [%] oder
12	Auswertungsstart	Zeitpunkt, an dem die Ermittlung bzw. die Messung für den Service Level gestartet wurde	[Date]	
13	Auswertungsende	Zeitpunkt, an dem die Ermittlung bzw. die Messung für den Service Level beendet wurde	[Date]	
14	Grund für Abweichung	qualifizierte Beschreibung für den Grund der Abweichung vom Soll-Wert	[String]	
15	Getroffene Maßnahmen	Nennung und qualifizierte Beschreibung der bereits erfolgten Mitigationsmaßnahmen, um zukünftig den Soll-Wert zu erreichen	[String]	
16	Geplante Maßnahmen	Nennung und qualifizierte Beschreibung der geplanten Mitigationsmaßnahmen, um zukünftig den Soll-Wert zu erreichen	[String]	